

Landkreis Vorpommern-Rügen

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss



Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 26. August 2019

Sitzungsraum: in Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 17:45 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder

Frau Ute Bartel
Frau Wenke Brüdgam
Herr Mario Galepp
Herr Maik Hofmann
Frau Anett Kindler
Herr Michael Meister
Frau Silvia Palmstedt
Herr Michael Philippen
Herr Helmut Poppe
Herr Thomas Reichenbach
Herr Norbert Schöler
Herr Axel Thiede
Herr Norbert Thomas
Herr Kevin Zenker

Stellvertreter/-in

Herr Jacob F. Bernhardt

Vertretung für Frau Heike Corinth

Von der Verwaltung

Herr Georg Rütting
Herr Dietmar Schubotz
Frau Maxi Müller

FDL Gebäudemanagement/Schule
Stellvertretender FDL Finanzen
Protokollführerin

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Heike Corinth

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss gewählt wurden
3. Wahl der oder des Vorsitzenden des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertreter für den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss BV/3/0018
6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden
7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden
8. Bestätigung der Niederschrift vom 10. April 2019
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 BV/3/0025
10. Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019
11. Anfragen und Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Brüdgam eröffnet als erste Stellvertreterin der Kreistagspräsidentin die konstituierende Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 15 Mitgliedern vollzählig ist. Damit stellt Frau Brüdgam die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss gewählt wurden

Frau Brüdgam verpflichtet die Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss gewählt wurden, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und Aufgaben im Ausschuss.

3. Wahl der oder des Vorsitzenden des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

Frau Brüdgam fragt, ob es Vorschläge für die Wahl der oder des Ausschussvorsitzenden gibt.

Herr Berhardt schlägt Herrn Hofmann vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Frau Brüdgam bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wählt mehrheitlich Herrn Maik Hofmann zum Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 1

Enthaltungen: 2

4. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Brüdgam beglückwünscht Herrn Hofmann und übergibt die Sitzungsleitung an ihn.

Hinweise oder Anträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Tagesordnung der Sitzung.

5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertreter für den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: BV/3/0018

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss bestellt Frau Maxi Müller zur Protokollführerin und Herrn Robin Thomas zum stellvertretenden Protokollführer für die Sitzungen des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 15

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr Hofmann bittet um Vorschläge.

Herr Zenker schlägt Frau Brüdgam zur Wahl als erste Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden vor.

Frau Kindler schlägt Frau Bartel vor.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wählt Frau Wenke Brüdgam zur ersten

Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen für Frau Brüdgam: 10

Stimmen für Frau Bartel: 4

Enthaltungen: 1

7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr Hofmann bittet um Vorschläge.

Herr Reichenbach schlägt Herrn Axel Thiede zur Wahl als zweiten Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden vor.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wählt Herrn Axel Thiede zum zweiten Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

8. Bestätigung der Niederschrift vom 10. April 2019

Hinweise oder Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgebracht.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 10. April 2019 einstimmig bei acht Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthaltungen: 8

**9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020
Vorlage: BV/3/0025**

Herr Schubotz erläutert die Eckpunkte der ersten Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020 (Anlage).

Herr Hofmann hinterfragt die Sanierungskosten für das Theater Putbus und inwieweit sich das Land an der Maßnahme beteilige.

Herr Schubotz erklärt, dass das Land nur den Betrieb des Theaters finanziere. Für die Unterhaltung der Gebäude sei der Eigentümer allein verantwortlich, also der Landkreis.

Frau Brüdgam fragt, welche Standorte gemeint seien, an denen Ladesäulen entstehen sollen.

Herr Rüting antwortet, dass hier die Verwaltungsstandorte in Stralsund, Bergen auf Rügen, Grimmen und Ribnitz-Damgarten gemeint seien.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, bittet Herr Hofmann um Abstimmung.

Beschluss:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.
2. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 fest.
3. Der Kreistag nimmt den 1. Nachtragswirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

10. Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019

Herr Hofmann bittet alle Ausschussmitglieder, an Frau Müller eine Arbeitsliste mit Themen, mit denen sich der Ausschuss auseinander setzen solle, zu senden.

Frau Müller erklärt, dass in 2019 für den 6. November 2019 eine weitere Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss vorgesehen sei. Dieser diene zugleich der Vorbereitung des Kreistages am 9. Dezember 2019.

Die Planung der Sitzungstermine in 2020 könne in der Novembersitzung erfolgen, da dann auch die Termine des Kreistages feststünden.

Herr Hofmann sagt, dass eine monatliche Sitzung bei dem breiten Aufgabengebiet des Ausschusses sinnvoll sei. Er schlägt vor, als Sitzungstag und -zeit den Mittwoch um 17:00 Uhr wie in der vorangegangenen Wahlperiode beizubehalten.

Frau Brüdgam schlägt vor, einen weiteren Sitzungstermin am 25. September 2019 festzuhalten.

Dem stimmt der übrige Ausschuss zu.

11. Anfragen und Mitteilungen

Herr Rüting informiert, dass das Finanz- und das Wirtschaftsministerium des Landes den vorzeitigen Maßnahmenbeginn bewilligt hätten, so dass nun mit der europaweiten Ausschreibung begonnen werden könne. Es werde angestrebt, auf der Kreistagsitzung im Dezember 2019 mindestens den Erwerb eines Grundstückes zu beschließen.

Des Weiteren berichtet Herr Rüting über die Umsetzung des Digitalpaktes Schule. Die

Herstellung der Anbindung an das Breitbandnetz erfolge derzeit, unklar sei jedoch, wie dann weiter zu verfahren sei. Er bittet die Ausschussmitglieder, die die Möglichkeit haben, Einfluss auf die Landesregierung zu nehmen, dort zu bekunden, dass nicht die kommunalen Schulträger allein in der Lage seien, diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu stemmen.

Auch die Situation zum Thema Inklusion sei derzeit unbefriedigend. Das Land habe die baldige Schließung der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen beschlossen, derweil höre man jedoch Stimmen, dass die Schließungen erst in 2027/2028 vollzogen werden könnten. Dadurch würden Planungsunsicherheiten bei den Schulträgern hinsichtlich Personal- und Gebäudemanagement entstehen. Es sei nicht absehbar, welche Investitionen und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen noch erforderlich würden.

Herr Philippen erkundigt sich nach den Problemen, die es in Bezug auf die Turnhalle des Gymnasiums in Bergen auf Rügen gebe.

Herr Rüting informiert, dass es im Bereich der Turnhalle zu einem Eindringen von Wasser gekommen sei. Es wäre festgestellt worden, dass das Wasser von unten in das Gebäude hineindrücke. Zwischenzeitlich habe es eine Prüfung gegeben, aufgrund der festgestellt worden sei, dass eine Sperrung der Sporthalle nicht erforderlich sei. Des Weiteren fänden derzeit Baumaßnahmen statt, die im Ergebnis ein erneutes Eindringen von Wasser verhindern werden.

Herr Meister fragt, wann die Turnhalle errichtet worden sei und ob ggf. aufgrund von Fehlern in der Bauausführung noch Regressansprüche bestehen würden.

Herr Rüting erklärt, dass keine Gewährleistungsansprüche mehr bestehen würden.

Herr Philippen fragt, ob die Kosten dieser Maßnahmen kalkuliert worden seien.

Herr Rüting sagt, dass die Maßnahmen bereits beauftragt seien. Zur Deckung würden Mittel aus Maßnahmen eingesetzt, die nunmehr als Aufwendungen in den Nachtragshaushalt eingeflossen seien. Es werde derzeit auch davon ausgegangen, dass die Maßnahmen kostendeckend veranschlagt seien.

Herr Hofmann bedankt sich bei Herrn Rüting für die Ausführungen und bittet darum, dass der Ausschuss über den Fortgang in der Angelegenheit informiert wird.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, bedankt sich Herr Hofmann bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

29. August 2019
gez. Maik Hofmann
Ausschussvorsitzender

29. August 2019
gez. Maxi Müller
Protokollführerin

1. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt 2019/2020



Eckdaten im Ergebnishaushalt 2019/2020

	Plan in EUR	Veränderungen in EUR	1. Nachtrag in EUR
2019			
ordentl. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	370.966.300	1.601.500	372.567.800
ordentl. Aufwendungen	368.411.600	9.744.100	378.155.700
ordentl. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	2.554.700	-8.142.600	-5.587.900
2020			
ordentl. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	371.418.400	48.113.600	419.532.000
ordentl. Aufwendungen	372.225.400	51.343.100	423.568.500
ordentl. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-807.000	-3.229.500	-4.036.500

Eckdaten im Finanzhaushalt - 2019

	Plan 2019 in EUR	Veränderungen in EUR	1. Nachtrag 2019 in EUR
ordentl. Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit	351.309.900	1.583.900	352.893.800
ordentl. Auszahlungen	351.785.700	10.315.600	362.101.300
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-475.800	-8.731.700	-9.207.500
Auszahlungen zur Tilgung von Invest.-krediten	5.139.100	-21.000	5.118.100
Summe (Über-/ Unterdeckung FHH)	-5.614.900	-8.710.700	-14.325.600

Eckdaten im Finanzhaushalt - 2020

	Plan 2020 in EUR	Veränderungen in EUR	1. Nachtrag 2020 in EUR
ordentl. Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit	350.995.000	49.036.200	400.031.200
ordentl. Auszahlungen	347.791.800	50.552.600	398.344.400
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.203.200	-1.516.400	1.686.800
Auszahlungen zur Tilgung von Invest.-krediten	5.127.200	-44.300	5.082.900
Summe (Über-/ Unterdeckung FHH)	-1.924.000	-1.472.100	-3.396.100

Entwicklung Ergebnishaushalt mit Vorträgen

Jahr	Jahresbezogenes Ergebnis in EUR	Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Vorträge in EUR
Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge (bis 2017 Ist-Zahlen)		33.845.346
Plan 2018	1.888.400	35.733.646
PE 2019	-5.587.900	30.145.846
PE 2020	-4.036.500	26.109.346
PE 2021	4.128.900	30.238.246
PE 2022	2.851.000	33.089.246

Entwicklung Finanzhaushalt mit Vorträgen

Jahr	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in EUR	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten in EUR	jahresbezogener Saldo in EUR	in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge in EUR
Vorträge bis einschließlich 2017				11.305.073 (11.306.702)
Plan 2018	4.879.500	4.854.000	25.500	11.330.573 (11.332.202)
PE 2019	-9.207.500 (-475.800)	5.118.100 (5.139.100)	-14.325.600 (-5.614.900)	-2.995.027 (5.717.302)
PE 2020	1.686.800 (3.203.200)	5.082.900 (5.127.200)	-3.396.100 (-1.924.000)	-6.391.127 (3.793.302)
PE 2021	9.100.300 (2.814.300)	5.004.500 (5.051.900)	4.095.800 (-2.237.600)	-2.295.327 (1.555.702)
PE 2022	7.350.400 (3.799.600)	4.585.800 (4.529.600)	2.764.600 (-730.000)	469.273 (825.702)

Wesentliche Veränderungen (Aufwendungen)

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 01 - Büro des Landrates und des Kreistages</u>		
Umsetzung Entschädigungsverordnung	111,0	443,7
Erhöhung der Fraktionszuwendungen	10,3	47,1
Gesamtveränderung im FD	121,3	492,3
<u>FD 02 - Stabstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung</u>		
Erhöhung Betriebskostenzuschuss VVR	1.136,0	1.712,0
Sportförderrichtlinie	75,0	150,0
Welcome Center	150,0	149,0
Sachverständigenaufwendungen Mobilität	0,0	500,0
Gesamtveränderung im FD	-1.480,1	-2.668,8

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 21 - Soziales</u>		
Erhöhung der Erträge nach dem Sozialhilfe- finanzierungsgesetz	386,3	3.933,7
Aufnahme der aufwandsbezogenen Kosten- erstattung des Landes in Umsetzung des BTHG	557,5	492,3
steigende Aufwendungen für verschiedene Hilfen	4.462,2	4.252,8
Gesamtveränderung im FD	-3.398,3	+234,8

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 22 - Jugend</u>		
Abbildung des neuen KiföG im Haushalt	319,3	2.998,3
Erhöhung der Zuschüsse an freie Träger	391,0	405,0
Erhöhung der Aufwendungen für junge Volljährige innerhalb und außerhalb von Einrichtungen - Aufwandssteigerung	622,0	643,8
Einrichtung eines Kindernotdienstes - Aufwandssteigerung	280,7	556,7
Gesamtveränderung im FD	-1.613,0	-4.603,8

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 31 - Ordnung</u>		
Einbindung des Projektes Telenotarzt, für den LK kostenneutral, den Eigenanteil trägt der EB Rettungsdienst		
Erhöhung Erträge aus Bußgeldern durch die Nutzung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes (Trailer) - Ertragssteigerung	95,2	1.360,2
Anschaffung geringwertiger Gegenstände für den Zivil- und Katastrophenschutz - Aufwandssteigerung	162,0	162,0
Gesamtveränderung im FD	-239,6	+858,2

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 13 - Schulen und Gebäudemanagement</u>		
Erhöhung Zuschuss an den Eigenbetrieb Infrastrukturvermögen -	419,0	445,0
Erhöhte Ausstattung Standorte - Aufwands- steigerung	397,0	
Machbarkeitsstudie Neubau Verwaltungs- gebäude -	100,0	
Fassadensanierung Theater Putbus -	410,0	
Gesamtveränderung im FD	-1.638,7	-955,7

Wesentliche Veränderungen

	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 36 - Bürgerservice</u>		
Anpassung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung	-2.793,0	1,9
Änderung der Kosten der Unterkunft und Heizung	-2.196,6	5,4
BuT Gesetz „Starke Familien“ - Aufwandssteigerung	334,8	733,7
Rückgang des Kommunalen Finanzierungsanteils an den Aufwendungen des Jobcenters - Aufwandsminderung	-223,2	-223,2
Gesamtveränderung im FD	-1.337,5	-828,8

Veränderung der Investitionen 2019/2020

investive Ausgaben	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 13 - Schulen und Gebäudemanagement</u>		
RBB Campus	0,0 (4.000,0)	2.860,0 (3.596,0)
Sonst. Schulische Aufgaben (Medienstelle) - neu	0,0	170,0
E-Mobilität - neu	0,0	328,8
<u>FD 43 - Bau und Planung</u>		
Straßennetz - Erhöhung	4.600,4 (3.671,0)	5.448,4 (3.583,4)

Veränderung der Investitionen 2019/2020

investive Ausgaben	2019 in TEUR	2020 in TEUR
<u>FD 31 - Ordnung</u>		
Anschaffung Enforcementtrailer - neu	0,0	150,0
Vorhaben „Telenotarzt“ - neu	215,2	112,5
Lager- und Garagenkomplex Bergen auf Rügen - Erhöhung	228,0	0,0
Investitionszuwendungen EB Infrastrukturver- waltungsbetrieb	510,3 (172,6)	513,9 (809,2)
Gesamtsumme der Investitionsauszahlungen (Haushaltsplan 2019/2020)	<u>89.271,7</u> (91.517,8)	<u>55.905,6</u> (54.275,6)

Wesentliche Veränderungen im 1. Nachtragshaushaltsplan 2019/2020

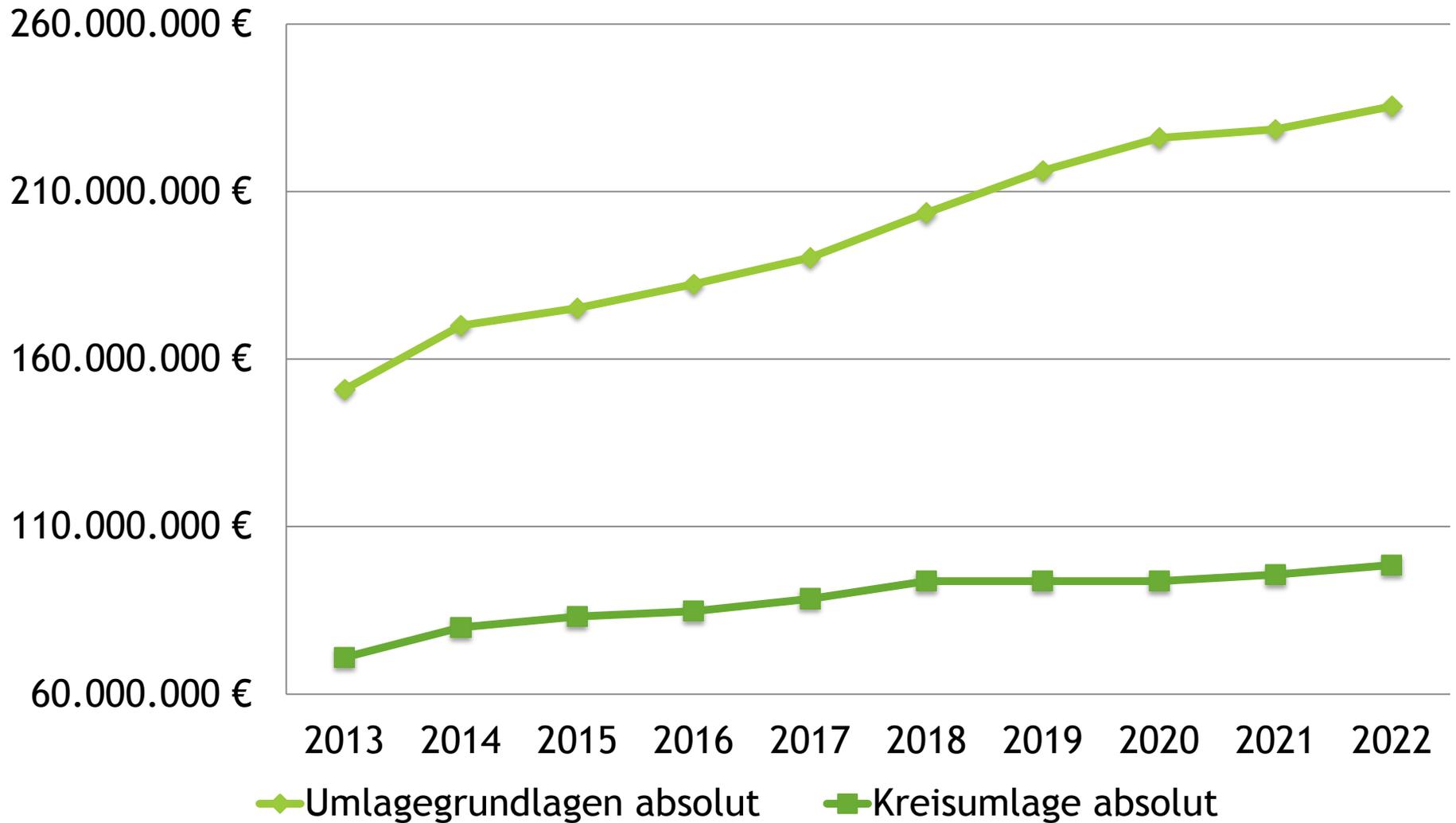
(teilw.) Finanzierung der Mehraufwendungen (-auszahlungen) und investiven Mehrauszahlungen:

- FAG -Reform 2020 eingearbeitet (übertragener Wirkungskreis, Infrastrukturpauschale)
- Wegfall der investiven Schlüsselzuweisung: + 3,3 Mio. EUR im Ergebnishaushalt
- Erhöhung der Kreisumlagegrundlagen 2021 und 2022 aufgrund der **Erhöhung der Steuerkraft der Gemeinden**

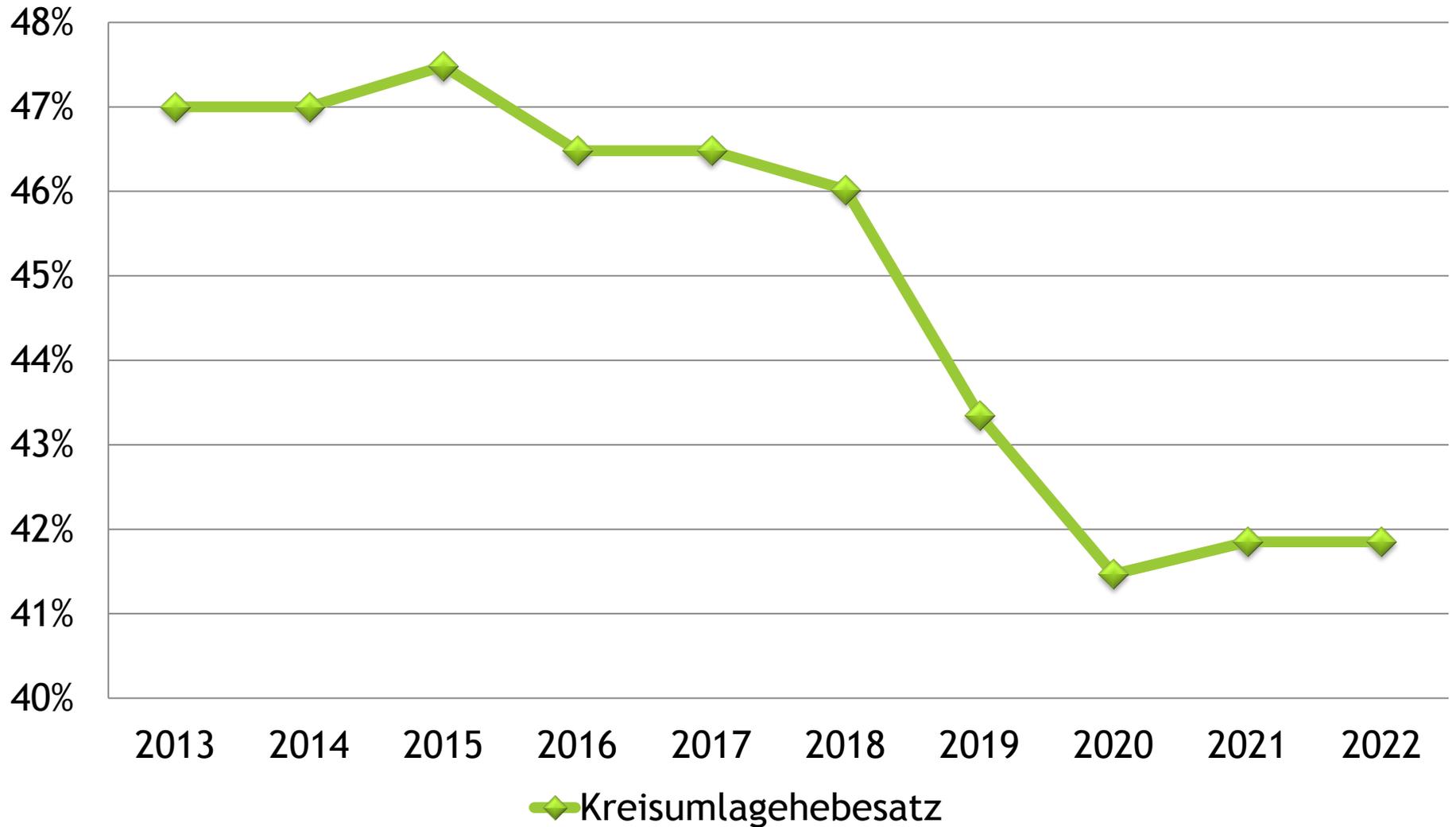
Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen, Kreisumlagehebesätze und Kreisumlage

Jahr	Kreisumlagegrundlagen in EUR	Kreisumlagehebesatz	Kreisumlage in EUR
2017	190.311.950	46,48%	88.456.994
2018	203.659.864	46,02%	93.724.269
2019	216.203.690	43,35%	93.724.300
2020	226.000.000	41,47%	93.724.300
2021	226.000.000	41,85%	94.581.000
2021 (neu)	228.567.000	41,85%	95.655.300
2022	230.000.000	41,85%	96.255.000
2022 (neu)	235.424.000	41,85%	98.525.000

Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen und der Kreisumlage



Entwicklung Kreisumlagehebesatz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!